

Wachstumssprung bei Sutter Medizintechnik

EMMENDINGEN Vor knapp zwei Jahren ist Bert Sutter mit seinem Medizintechnikunternehmen von Freiburg nach Emmendingen gezogen, seither seien rund 40 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. „Wir haben im vergangenen Jahr einen größeren Wachstumssprung gemacht, der am Standort Freiburg nicht möglich gewesen wäre“, sagt Sutter, der seit Herbst 2023 Präsident des Wirtschaftsverbands Industrieller Unternehmen Baden (WVIB) ist. „Vor allem weil wir hier alles unter einem Dach haben und auch Platz für das Wachstum haben.“ Der Mittelständler beschäftigt am neuen Standort etwa 170 Menschen. Der Umsatz hat sich in den vergangenen fünf Jahren auf 30 Millionen Euro verdoppelt. **pop**